

Bedienungsanleitung

EDER- Spaltgerät EHG 1

Zum Anschluss an ein Hydraulikaggregat



Schweigerstraße 6 – 38302 Wolfenbüttel - Germany

Inhalt

Gültigkeit.....	3
Gewährleistung	3
Garantie.....	3
Darstellung der Warnhinweise	4
Symbole in dieser Anleitung und auf dem Gerät.....	5
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6
Qualifikation des Personals	7
Sicherheitshinweise	7
Verhalten im Notfall	8
Sicherheitseinrichtungen.....	9
Persönliche Schutzausrüstung.....	9
Aufbau und Funktion.....	9
Aufbau über das EDER- Spaltgerät.....	9
Inbetriebnahme und Bedienung.....	10
Anschluss an die Hydraulik	12
Transportschäden	12
Instandhaltung und Wartung.....	13
Außerbetriebnahme und Entsorgung.....	13
Technische Daten	13
Ersatzteile	14
Zubehör für das EDER- Spaltgerät.....	14
Konformitätserklärung.....	15

Über diese Anleitung Gültigkeit

Diese Anleitung gilt für das EDER- Spaltgerät.

Die Anleitung enthält wichtige Informationen, um den EDER- Spaltgerät sicher in Betrieb zu nehmen und zu verwenden, sowie über Risiken und Gefahren im Umgang mit diesem Gerät.

GEFAHR

Lesen und befolgen der Anweisung dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet wichtige Informationen um Brände, Sachschäden, Verletzungen und Tod zu verhindern.

Gewährleistung

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden. Falls die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekt infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind, ist die Gewährleistung der betroffenen Teile ausgeschlossen. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine z. B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Garantie

Der Gewährleistungszeitraum bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch beträgt 12 Monate ab Auslieferungsdatum. Die gesetzliche Gewährleistung bleibt davon unberührt. Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels des Original-Kaufbeleges nachzuweisen. Dieser ist dem Garantieantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Seriennummer müssen eindeutig erkennbar sein. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer

Bedienung und Pflege der Maschine entstanden sind, werden durch Ausbesserung beseitigt.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung oder Garantie für:

- Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und mangelnder oder falscher Pflege
- Für Folgen unsachgemäßen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Schäden aus unsachgemäßer Handhabung und falscher Bedienung

Darstellung der Warnhinweise

SIGNALWORT
Art und Quelle der Gefahr! Folgen ➤ Gefahrenabwehr

- Das **Signalwort** gibt die Schwere der Gefahr an.
- Der Absatz „**Art und Quelle der Gefahr**“ benennt die Art oder Quelle der Gefahr.
- Der Absatz „**Folgen**“ beschreibt mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.
- Der Absatz „**Gefahrenabwehr**“ gibt an, wie man die Gefahr umgehen kann. Diese Maßnahmen zur Gefahrenabwehr müssen Sie unbedingt einhalten!

Die Signalwörter haben folgende Bedeutung:

Warnwort	Bedeutung
GEFAHR!	Kennzeichnet eine Gefahr, die mit Sicherheit zum Tod oder schwerer Verletzung führen wird, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
WARNUNG!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zum Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
VORSICHT!	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.
ACHTUNG!	Kennzeichnet mögliche Sachschäden. Die Umwelt, Sachwerte oder die Anlage selbst können Schaden nehmen, wenn Sie die Gefahr nicht vermeiden.

Symbole in dieser Anleitung und auf dem Gerät

Symbol	Bedeutung
>	Handlungsanweisung: Beschreibt Tätigkeiten, die ausgeführt werden müssen.
	Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zum sicheren Betrieb. Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und unbedingt einhalten!
	Sicherheitsschuhe tragen!
	Schutzbrille tragen

Sicherheitshinweise

Das EDER- Spaltgerät wurde gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt. Trotzdem besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden, wenn Sie die folgenden grundsätzlichen Sicherheitshinweise und die Warnhinweisen vor Handlungsanweisungen in dieser Anleitung nicht beachten.

- > Lesen Sie diese Anleitung gründlich und vollständig, bevor Sie das EDER- Spaltgerät in Betrieb nehmen.
- > Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass sie in einem leserlichen Zustand ist.
- > Stellen Sie sicher, dass die Anleitung jederzeit für alle Benutzer zugänglich ist.
- > Geben Sie das EDER- Spaltgerät an Dritte stets zusammen mit dieser Anleitung weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das EDER- Spaltgerät eignet sich zum Spalten von Baumstämmen unabhängig von Länge und Durchmesser.

Durch den Einsatz des Spaltgerätes lässt sich das Spalten von langen oder faserigen Baumstämmen wesentlich erleichtern und beschleunigen. Die zu spaltenden Stücke werden in ihrer jeweiligen Lage am Boden liegend nach Bedarf ein- oder mehrfach zerteilt. Das Gerät eignet sich auch zum Aufspalten von Baumkronen. Das Spaltgerät ist gut geeignet für Stammdurchmesser ab 30cm.

Das Spaltgerät ist ausschließlich zum Aufspalten von Baumstämmen zu verwenden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt auch ein, dass Sie diese Anleitung und insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ vollständig gelesen und verstanden haben.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist unzulässig. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt, wenn Sie:

- Sicherheitseinrichtungen entfernen oder verändern,
- das EDER- Spaltgerät anders verwenden, als es im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben ist,

- andere Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturmaßnahmen durchführen, als die, die in den Kapiteln Reinigung und Wartung aufgeführt sind,
- das Gerät unter Betriebsbedingungen verwenden, die von den in dieser Anleitung beschriebenen abweichen.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden am Gerät und für Personenschäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung entstehen.

Qualifikation des Personals

Das EDER- Spaltgerät darf nur von Personen verwendet werden,

- die sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät und den damit verbundenen Gefahren vertraut gemacht haben.

Personen, die das EDER- Spaltgerät verwenden, dürfen weder unter dem Einfluss von Alkohol, sonstigen Drogen oder Medikamenten, die die Reaktionsfähigkeit beeinflussen, stehen noch müde, krank oder gereizt sein.

Personen unter 18 Jahren dürfen weder das Gerät verwenden noch den Spaltvorgang durchführen. Zulässig ist es jedoch, Personen über 16 Jahren derartige Tätigkeiten gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) zu übertragen, soweit dies zur Erreichung eines Ausbildungszieles erforderlich und der Schutz durch die Aufsicht eines Fachkundigen gewährleistet ist.

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

- > Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln ein.
- > Benutzen Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand
- > Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit den vom Hersteller angebrachten bzw. vorgesehenen Schutzeinrichtungen.
- > Verwenden Sie das EDER- Spaltgerät ausschließlich mit technisch einwandfreien Original-Zubehör- und Ersatzteilen
- > Die Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Ausrüstungsgegenstände müssen zwingend befolgt werden.

Sicherheitshinweise zum Arbeitsplatz

- > Das EDER- Spaltgerät darf nur bei ausreichend guten Lichtverhältnissen verwendet werden.
- > Der betriebssichere Zustand des Gerätes ist jeweils vor Beginn der Arbeit zu prüfen.
- > Das EDER- Spaltgerät darf nicht verwendet werden, wenn Beschädigungen am Gerät oder an der Hydraulikanlage und den Schläuchen festgestellt wurden.
- > Bei Verdacht auf Leckage darf das Gerät und die Schläuche nicht mit bloßen Händen abgetastet werden. Ein mit hohem Druck austretender Öl Strahl kann zu schweren Verletzungen führen.
- > Für Wartungs- und Einrichtungsarbeiten sind geeignete Werkzeuge zu verwenden.
- > Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht werden.
- > Vor Arbeitsbeginn sind vorhandene Hindernisse im Arbeitsbereich zu entfernen.
- > Während des Betriebs darf nicht in die Mechanik eingegriffen werden.
- > Wird das Gerät während der Arbeit nicht verwendet, so ist die Hydraulik abzustellen und das Gerät in sicherer Lage abzulegen.
- > Achten Sie auf auseinanderfallende Stammhälften und Sichern Sie den Stamm gegen Wegrollen.
- > Achten Sie auf einen sicheren Stand bei der Arbeit.
- > Das EDER- Spaltgerät wiegt (ohne Schläuche) 16kg. Achten Sie bei der Arbeit auf Ihre Körperhaltung und machen Sie regelmäßige Pausen.
- > Das Gerät darf nicht am Körper anliegend betrieben werden, da ansonsten die Gefahr des Klemmens/Quetschen besteht.
- > Um Restrisiken zu mindern ist ein besonnener Umgang mit dem Gerät gefordert.

Verhalten im Notfall

Wenn z. B. durch Fehlfunktionen oder gefährliche Situationen unmittelbare Verletzungsgefahr für Personen besteht oder das Gerät beschädigt werden kann:

- > Schalten Sie das EDER- Spaltgerät aus.
- > Entfernen Sie sich sofort aus dem Gefahrenbereich.
- > Lassen Sie die Fehlfunktionen durch einen autorisierten Fachhändler beseitigen.

Sicherheitseinrichtungen

Das EDER- Spaltgerät darf nur mit den für den Verwendungszweck vorgesehenen Schutz- und Sicherheitseinrichtungen (z. B. Deckel) verwendet werden. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht unwirksam gemacht werden und müssen gegebenenfalls gereinigt werden.

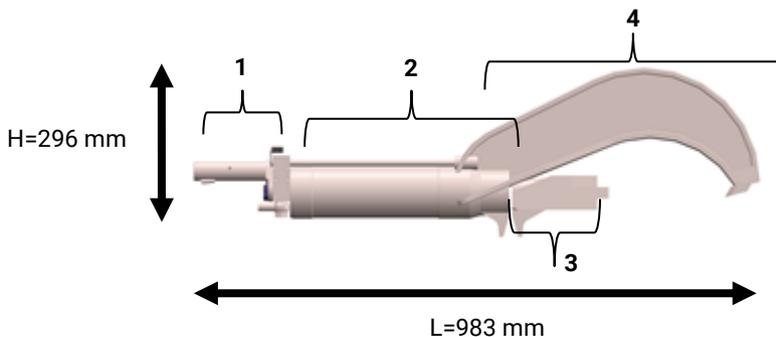
Persönliche Schutzausrüstung

> Tragen Sie beim Bedienen stets folgende persönliche Schutzausrüstung:

- Schutzbrille
- Arbeitshandschuhe

Aufbau und Funktion

Aufbau über das EDER- Spaltgerät



Nummer	Bezeichnung
1	Handgriff mit Steuerung
2	Hydraulikkolben mit Zylinder
3	Spaltkeil
4	Bügel

Inbetriebnahme und Bedienung

Über das am Handgriff befestigte Steuerventil (s. Abb. 1) lassen sich Vor- und Rückhub des Spaltkeils steuern.

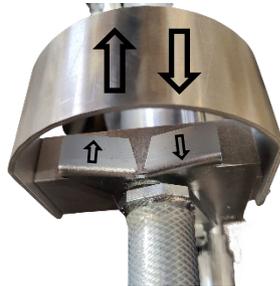


Abbildung 1

Die serienmäßig 10 m lange Schlauchverbindung zwischen dem Hydraulikantrieb und dem Spaltgerät ermöglicht einen ausreichenden Bewegungsspielraum für den Bediener.

Der Keil wird von der Mantelfläche her in den Stamm getrieben, während die Gegenkraft, von der in die Stirnfläche des Stammes eindringenden



Abbildung 2

Querschneide aufgenommen wird (s. Abb. 2). Bei faserigem Holz und bei langen Stämmen kann das Gerät auch quer angesetzt werden (s. Abb. 3). Dadurch kann der Spalt beliebig oft auf 220 mm Breite aufgeweitet werden.



Abbildung 3

ACHTUNG

Das Gerät darf nur wie in Abb. 2 und Abb. 3 gezeigt angesetzt werden. Das Ansetzen des Keils auf der Schnittfläche des Stamms kann zum Bruch des Gerätes führen!

Das EDER- Spaltgerät ist eine Einmannmaschine, das grundsätzlich aufgrund des Gewichtes mit beiden Händen zu führen ist.

Bei Hanglage arbeiten Sie immer von der Bergseite aus und sichern Sie zusätzlich den Stamm gegen Wegrollen.

Es ist beim Ansetzen des Gerätes und während des Spaltvorgangs darauf zu achten, dass das Gerät nicht aus dem Spaltkeil herausrutscht. Sollte ein Herausrutschen zu erkennen sein, so muss der Spaltvorgang abgebrochen werden und ein neuer Ansatzpunkt gewählt werden.

Anschluss an die Hydraulik

Zum Anbau des Spaltgerätes an Schlepper, Unimog oder Hydraulikaggregate sind 2 Hydraulikanschlüsse erforderlich. Hierbei ist darauf zu achten, dass ein Anschluss drucklos ist (R = Rücklauf). Der andere Anschluss (P = Pumpe) wird an der Druckleitung angeschlossen. Bei Hydrauliksystemen mit verstellbarer Förderpumpe ist ein Ölstrom von 20 l/min einzustellen. Bei dieser Durchflussmenge wird die optimale Leistung am Spaltgerät erreicht.

ACHTUNG

Der im Überdruckventil eingestellte Hydraulikdruck von 150 bar darf nicht erhöht werden.

Verwenden Sie ausschließlich Mineralöle.

Transportschäden

Sichtbare Transportschäden erkennen Sie an Verpackungsschäden oder an zerkratzten und deformierten Teilen an dem Gerät.

- > Vermerken Sie den Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.
- > Lassen Sie den Überbringer (Fahrer) unbedingt gegenzeichnen.

Sollte der Anlieferer sich weigern den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Wenn Sie einen verdeckten Transportschaden vermuten:

- > Melden Sie verdeckte Transportschaden spätestens nach zwei Tagen, das heißt, dass Sie in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft haben müssen. Meldungen danach werden in der Regel nicht akzeptiert.
- > Vermerken Sie auf den Frachtpapieren in jedem Fall: „Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Instandhaltung und Wartung

WARNUNG

- > ein Riss im Schlauch kann zu austretendem Öl unter hohem Druck führen und dadurch schwere Verletzungen verursachen.
- > Prüfen Sie die Schläuche ausschließlich, wenn diese drucklos sind

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch von grobem Schmutz. Bei Beschädigungen an den Schläuchen sind diese unmittelbar auszutauschen.

Außerbetriebnahme und Entsorgung

Wenn das EDER- Spaltgerät nicht mehr einsatztüchtig ist und verschrottet werden soll, müssen Sie ihn deaktivieren und demontieren, d. h. Sie müssen das Gerät in einen Zustand bringen, in dem es nicht mehr für die Zwecke, für die es konstruiert wurde, eingesetzt werden kann. Das EDER- Spaltgerät enthält Öle/Fette und muss von einem Recyclingunternehmen entsorgt werden.

Technische Daten

Gewicht ohne Schläuche (kg)	16
Länge (mm)	983
Breite (mm)	120
Höhe (mm)	296
Spaltweg (Hub) (mm)	200
Weg in Querrichtung (mm)	220
Keillänge (mm)	180
Keilstärke (mm)	120
Druckkraft am Keil (N)	75.000
Erforderlicher Öldruck (Bar)	150
Erforderlicher Mindestölstrom (l/min)	> 10

Ersatzteile

Verwenden Sie nur Originalersatzteile der EDER- Maschinenbau GmbH. Ersatzteillisten können unter folgender Adresse heruntergeladen werden:

<https://www.eder-maschinenbau.de/produkte/eder-spaltgeraet/>

Zubehör für das EDER- Spaltgerät

Das EDER- Hydraulikaggregat EHA150 ist für den Einsatz mit unseren hydraulischen Spaltgeräten EHG80 optimiert. Es liefert Öldruck und Ölmenge so, dass mit diesen Geräten schnell und kraftvoll gearbeitet werden kann. Angetrieben wird das Aggregat von einem sparsamen 4-Takt Benzinmotor mit einer Leistung von 4,8 kW (6,5 PS).

Das Aggregat ist in einen Tragerahmen eingebaut und kann so mit seinem geringen Gewicht von ca. 30 kg von einer oder zwei Personen bequem transportiert werden.

Aber auch andere Anwendungen sind denkbar, bei denen ein Ölstrom von bis zu 12 Litern pro Minute sowie ein Öldruck von 150 bar (max. 210 bar) erforderlich ist.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Webseite:

www.eder-maschinenbau.de

Konformitätserklärung

Der Hersteller: **EDER- Maschinenbau GmbH, Schweigerstraße 6, 38302
Wolfenbüttel**

Erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
EDER -Spaltgerät, Model EHG1, Seriennummer beginnend ab: 0001 MM YY

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Normen und normativen
Dokumenten übereinstimmt:

Richtlinie 2006/42/EG: des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17.
Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG
(Neufassung)

DIN EN 982:2009-06: Sicherheit von Maschinen - Sicherheitstechnische
Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile – Hydraulik

EN ISO 12100:2010: Sicherheit von Maschinen - Allgemeine
Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Bevollmächtigte Person für die technischen Unterlagen: Michael Pögel

Wolfenbüttel, den 07.12.2010



Ulrich Schrader, Geschäftsführer

Eder- Maschinenbau GmbH
Schweigerstraße 6
38302 Wolfenbüttel
Germany
www.eder-maschinenbau.de
info@eder-maschinenbau.de